Kostenlos, dennoch spannend

August 2005

Hilpoltsteiner Stadtspiegel

Eine Bürger-Zeitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Hilpoltstein

Stadtratsmehrheit billigt Einkaufszentrum gegenüber dem E-Center

Wie viele Supermärkte verträgt Hilpoltstein noch?

Haben Sie es schon gelesen? Gegen die Stimmen der SPD-Fraktion wurde beschlossen, den Flächennutzungsplan gegenüber dem E-Center zu ändern und einen Bebauungsplan für ein „Sondergebiet Einzelhandel“ aufzustellen.

Ein Investor möchte Genehmigungen für folgende Verkaufsflächen: Lebensmittel, Drogeriemarkt, Schuhe, Haushaltswaren und Bäcker mit Café. Abgesehen davon, dass dieser Markt noch einmal erheblich größer werden soll als alle anderen, tischt der Bürgermeister immer wieder neue Daten auf.

Warum ist die SPD-Fraktion gegen dieses neue Einkaufszentrum, Konkurrenz belebt doch das Geschäft? Wir sagen: vorausschauende Politik darf nicht nur den kurzfristigen „Erfolg“ sehen, sondern beleuchtet die Folgen der Entscheidung. So haben wir gehandelt. Sie alle können sich vorstellen, was mit dem Drogeriemarkt in der Innenstadt passiert, wenn sich da draußen ein weiterer ansiedelt! Oder wie es dem Meisterbetrieb Hackner mit seinen Mitarbeitern geht, wenn ein Schuh-Discounter am Stadtrand ständigen "Ausverkauf" betreibt. Oder wenn die Bäckereien und Metzger in der Altstadt noch mehr Konkurrenz bekommen.

Tatsache ist, dass die SPD-Fraktion mit ihren Sorgen nicht ganz allein steht. Die Regierung von Mittelfranken will die Verkaufsflächen begrenzt wissen, und zwar auf folgende Sortimente:

Lebensmittel mit 1.000 m², Haushaltswaren mit 200 m² und Bäcker mit Cafe (zwar ungern) 150 m². Schuhwaren sind ebenso wie ein Drogeriemarkt nicht erwünscht. Wenn der Investor darauf besteht, muss ein Einzelhandelsgutachten erbracht werden, das die Auswirkungen auf die Innenstadt beleuchtet.

Das Sondergebiet soll aber doppelt so groß ausgewiesen werden. Was mit dem Rest passiert, ist noch vollkommen offen.

So wird ohne Not eine weitere Konkurrenz für unsere Fachgeschäfte in Hilpoltstein geschaffen. Warum machen wir uns überhaupt noch Gedanken zur Belebung unserer Altstadt? Mit solchen Entscheidungen wird sie weiter ausbluten.

Die vorhandenen Discounter haben den Bedarf Hilpoltsteins und darüber hinaus bereits zu 100% abgedeckt. Kommt ein weiterer Discounter hinzu, wird hier keine neue Kaufkraft erzeugt oder gebunden, sondern die vorhandene nur neu verteilt.

Wer bei den Discountern den längsten Atem hat, wird den gnadenlosen Verdrängungswettbewerb gewinnen und am Standort bleiben.

Folgen: Die Verlierer müssen sich aus Hilpoltstein verabschieden, wir haben weitere leer stehende Immobilien, die Preise der verbliebenen Discounter werden anziehen.

Sagen Sie uns Ihre Meinung

Auf unserer Homepage www.spd-hilpoltstein.de können Sie uns in einem Diskussionsforum zu diesem Thema Ihre Meinung sagen.

Schalten Sie sich ein!

Landrat wieder nominiert!

Überwältigendes Ergebnis bei der Nominierungskonferenz: Unser Landrat Herbert Eckstein stellt sich im September zur Wiederwahl. Wir unterstützen ihn. Weiteres lesenSie auf den Innenseiten.

Im Zeller Kindergarten geht es gottlob weiter!

Was anfangs nicht möglich schien, ist tatsächlich gelungen. Und die Eltern können mit Fug und Recht behaupten, dass sie den Don-Bosco-Kindergarten für ihre Kinder gerettet haben. Der Fortbestand für die kommenden drei Jahre scheint sicher.

Die SPD-Fraktion hat von Anfang an an der Seite der Eltern und ihrer Kinder gestanden. Das Engagement der Eltern hat scheinbar unüberwindbare Berge versetzt. Beispielhaft: da gab es kein Gejammere, sondern man hat in die Hände gespuckt und die Sache selbst in die Hand genommen! Das Zusammenwirken von Eltern, BRK, Sponsoren und öffentlicher Hand hat den Erfolg letztendlich möglich gemacht. DANKE – vor allem im Namen der Kinder!

Splitter aus dem Stadtrat: Wellen schlagen hoch

Ritterfest muss weitgehend kostenneutral wirtschaften

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie alle wissen es zur Genüge – der Bürgermeister betont es immer wieder: Hilpoltstein hat kein Geld. Längst ist nicht mehr alles Wünschenswerte machbar. Sogar über die Pflichtaufgaben und deren (Folge)Kosten wird debattiert.

Eine der (von der SPD sehr geschätzten) freiwilligen Leistungen ist die KultTour. Unsere Devise bisher: Kultur gibt's nicht zum Nulltarif. Das gilt immer noch. Aber was tun, wenn das Geld an allen Ecken und Kanten fehlt?

Der Museums- und Heimatverein hat vor drei Jahren ein Fest aus der Taufe gehoben, das das wunderschöne Ambiente hinter der Burg voll zur Geltung bringt.

Einziges Problem: dem Kulturamt war es nicht „profihaft" genug organisiert. Flugs mischte man sich ein und „adoptierte" dieses Kind, ohne zu berücksichtigen, wie teuer Kinder in der Entwicklungsphase sind. Das für 2005 zugestandene Defizit von € 5 000.- konnte mit zugedrückten Augen gerade noch gehalten werden. Wenn, ja, wenn man nicht die zusätzlichen 250 Stunden betrachtet, die im Kulturamt für die Planung und Durchführung des Festes zusammen gekommen sind. Und die eben nicht in das Defizit eingerechnet wurden.

Rechnen Sie sich aus, wie viele Wochen Arbeitszeit den Mitarbeiterinnen im Kulturamt für andere Veranstaltungen fehlen. Und wie hoch dann das Defizit der Stadt ist! Für eine freiwillige Leistung! Dennoch sollten die Verantwortlichen dem Ritterfest für die nächsten Jahre ein Budget von € 11 000 zugestehen! Obwohl sich das Fest unter den genannten Umständen nie und nimmer selbst tragen wird?

Fazit: Wir von der SPD-Fraktion freuen uns riesig, wenn ein so starker Verein wie der Museums und Heimatverein sich dieses Festes annimmt. Und wir denken: Die Stadt kann ihn bei der Werbung unterstützen. Alles andere schafft der Verein bestimmt selbst, zumal ihm auch die Einnahmen des Festes überlassen werden! So wie es viele Vereine in Hilpoltstein und den Dörfern ja auch tun.

Das finanzielle Risiko auf die Stadt zu übertragen, halten wir jedenfalls für falsch.

Highlights im Kreuzwirtskeller

23.09.	**Noise Meets Silence** - Alternativ Pop -
30.09.	**Champagne Charlie and The Lazy Bones** - Blues -
07.10.	**Pete Morton** - Liedermacher -
14.10.	**Brigitte Döring, Günter Blaufuß & Torsten Hempel** - Schlager -
21.10.	**Pat Cooksey** - Irischer Liedermacher –

Die Altstadt im Gespräch

Ein echtes Ärgernis: die geöffnete Zwingerstraße!

Es hagelt Beschwerden. Seit die Zwingerstraße auch stadtauswärts geöffnet ist, rauschen immer mehr "Abkürzer" die Engstelle hinunter. Es kommt zu gefährlichen Begegnungen, die Fußgänger werden wieder zu "Hasen". Das Schild "Nur für Anlieger" wird völlig ignoriert. Deshalb muss etwas passieren, bevor Schlimmes passiert. Helfen Sie mit. Lesen Sie mehr über die Zwingerstraße und diskutieren Sie mit uns unter www.spd-hilpoltstein.de!

Die Hilpoltsteiner SPD trauert um ihr Gründungsmitglied

Alfons Böll

Er ist am 5. Juni 2005 in Wolfratshausen im Alter von 84 Jahren verstorben. Noch über seinen Wegzug aus Hilpoltstein hinaus war Alfons Böll uns Hilpoltsteiner Sozialdemokraten aufs Engste verbunden. Sein Einsatz und seine Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen und zu tragen, zeichneten ihn ebenso aus wie sein soziales Engagement in „seiner" SPD und „seiner" Stadt Hilpoltstein.

Wir Sozialdemokraten gedenken seiner menschlichen Ausstrahlung und danken ihm für sein Wirken.

Erfolgreiches Mali-Fest lässt Mittel fließen

Hilpoltstein hilft Afrika seit 17 Jahren

4000 Euro stehen auf der Überweisung aus Hilpoltstein, welche kürzlich auf dem Konto der LAG Mali-Hilfe eingegangen ist. Das ist der stattliche Erlös aus dem diesjährigen Mali-Fest des Kreuzwirtskellers, für dessen musikalischen Rahmen die Band "PapaSkaliente" (Foto) sorgte.

Wer die LAG Mali-Hilfe bei ihrem erfolgreichen Wirken im Sinne der "Hilfe zur Selbsthilfe" auch außerhalb der Mali-Fest-Initiative unterstützen will, kann dies natürlich weiterhin in Form einer Spende tun: Sonderkonto Mali-Hilfe Hilpoltstein, Konto-Nr. 750 282 527, BLZ 764 500 00, Sparkasse Mittelfranken-Süd.

Impressum:
Diese Zeitung wurde geschrieben und gestaltet von Mitgliedern der SPD Hilpoltstein
Herausgeber: SPD-Ortsverein Hilpoltstein.
Verantwortlich für den Inhalt:
Markus Mahl, Vorsitzender
www.spd-hilpoltstein.de